

## Rechnung 1,77 Mio. besser als budgetiert

Die Rechnung 2010 der Gemeinde Worb schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 1,40 Millionen Franken ab. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt 1,77 Millionen Franken.



Finanzminister Jonathan Gimmel: "Auf Kurs." (Bild: zvg)

Die Besserstellung gegenüber dem Budget wird mit drei Hauptfaktoren begründet: Konsequente Budgetdisziplin, höherer Steuerertrag, Minderaufwand bei den Sozialhilfekosten.

Die Nettoinvestitionen erreichten im letzten Jahr 5,67 Millionen Franken - 1,26 Millionen weniger als budgetiert. Der hauptsächliche Grund liegt beim verzögerten baubeginn der Hochwasserschutz-Massnahmen.

Die Netto-Verschuldung der Gemeinde stieg um 2 auf 16,3 Millionen. Das sind 4 Millionen weniger als im Voranschlag vorgesehen.

Gemeindepräsident Niklaus Gfeller (EVP), Gemeinderat Jonathan Gimmel (SP) und Finanzverwalter Fritz Jenzer betonten bei der Präsentation der Rechnung 2010, der Worber Finanzhaushalt präsentiere sich ein weiteres Mal in erfreulicher Lage.

Niklaus Gfeller sagte, die Rechnung profitiere von tiefen Zinsen, sinkenden Sozialausgaben und Steuererträgen über den Planzahlen: "Das sind kaum beeinflussbare Faktoren, das Rechnungsergebnis ist deshalb mit Vorsicht zu geniessen, wir müssen ein wachsames Auge auf den Finanzen haben."

Jonathan Gimmel, Vorsteher des Finanzdepartementes, sagte, hob die "umsichtige und klare Haushaltsführung" hervor. Wegen ungünstiger Wirtschaftsprognosen seien mit dem Budget 2010 Verbesserungsmassnahmen von 730'000 Franken vorgenommen worden. Diese Massnahmen würden fortgeführt und ergänzt.

Jonathan Gimmel betonte die erfreuliche Finanzlage: "Hinsichtlich der Zielsetzung 'Vergrösserung finanzieller Handlungsspielraum der Gemeindeaufgaben' sind wir auf Kurs." Der gute Jahresabschluss gebe eine verbesserte Basis für die neue Finanzplanung.